



Prof. Dr. Klaus Vajen

vajen@uni-kassel.de

+49 561 804 3891

+49 561 804 3993

www.solar.uni-kassel.de

Kassel, den 07.12.2010

Universität Kassel, FB 15, K. Vajen, D-34109 Kassel

**Einladung an Mitglieder und Interessenten am
Fachausschuss Hochschule
der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie**

Liebe KollegInnen,

wir laden Sie herzlich zum nächsten Treffen des Fachausschusses Hochschule der DGS ein.

Das Treffen findet am **24./25. Februar 2011** am angewandten Forschungsinstitut EURAC research in Bozen – Italien (Südtirol) beim Kollegen Sparber statt. Wir beginnen, abgestimmt auf die Anreisemöglichkeiten, am Donnerstag, 24. Februar diesmal erst um 16.00 Uhr und enden am 25. Februar am späten Nachmittag.

Bei unserem letzten Treffen 2010 in Berlin hatten wir uns ja einstimmig für Bozen als nächsten Tagungsort entschieden, wohl wissend, dass Bozen für viele etwas weiter entfernt liegt. Dafür wollen wir die sportlich interessierten Kollegen einluden ein Skiwochenende dran zu hängen. Nähere Informationen hierzu finden Sie weiter unten.

Deadlines: **Bis** zum **12.12.10** kann man unter http://www.bahn.de/p/view/angebot/aktion_kooperation/lidl.shtml Tickets für die Fahrt aus Deutschland zum Brenner und zurück für wohl konkurrenzlos günstige 73 € buchen, und **bis** zum **22.12.10** wurden in einem Hotel in Bozen Zimmer reserviert (siehe weiter unten).

Nähere Informationen zum Fachausschuss finden Sie am Ende dieser Einladung. Wenn Sie noch Wünsche zur Tagesordnung oder Beiträge zu einzelnen Tagesordnungspunkten haben, dann wenden Sie sich bitte an Klaus Vajen (vajen@uni-kassel.de).

Fachbereich Maschinenbau
Institut für
Thermische Energietechnik

Sekretariat Solar- und Anlagentechnik

+49 561 804 3890, Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr
solar.office@uni-kassel.de

Lieferanschrift:
Kurt-Wolters-Str. 3
34125 Kassel

Vorläufige Tagesordnung

Donnerstag 24. Februar, Eurac Hauptgebäude, Drususallee 1, Meetingsaal der Geschäftsführung, 1. Stock

16:00 h	Begrüßung durch Werner Stuflesser (Präsident der EURAC), durch den Gastgeber Wolfram Sparber und durch den Sprecher des FA Hochschule, Prof. Klaus Vajen (Uni Kassel)
16:20 h	kurze Vorstellungsrunde
16:40 h	Formalia: <ul style="list-style-type: none">• Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung• Ernennung einer ProtokollantIn• Verabschiedung der TO
16:50 h	<p>Kurzvorstellung neuer Lehrangebote (Studiengänge, Lehrveranstaltungen, ...)</p> <p>Neue Studiengänge an der FH Trier (C. Menke):</p> <ul style="list-style-type: none">• Energietechnik-Regenerative und Effiziente Energiesysteme (Bachelor), 7. Sem• Master Studiengang: Energiemanagement, 3.Sem.<ul style="list-style-type: none">- Aufbau und Integration in die Fachrichtung Versorgungstechnik- Erfahrungen <p>Neuer Studiengang "Erneuerbare Energien und Energiemanagement" an der Hochschule Aschaffenburg (G. Meier-Wiechert):</p> <ul style="list-style-type: none">• Inhaltliche Integration von Strom und Wärme <p>Kurzvorstellung Summerschool Energie Effiziente Gebäude in Bozen (Im Zuge des EU Projektes Enerbuild) (W. Sparber)</p> <p>Kurzvorstellung – Update Ausbildungsmöglichkeiten im RES und RUE Bereich an den Italienischen Universitäten (W. Sparber, bzw. italienische Kollegen)</p> <p>.... (Raum für weitere Kurzvorstellungen, bei Interesse bitte kurze Nachricht an vajen@uni-kassel.de)</p>
17:30 h	<p>Ausbildung Universitäten / Fachhochschulen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Komptabilität der Ausbildung zwischen FHs und Unis am Beispiel der Solarthermie (C. Nytsch) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterschiedliche Ausrichtung der Ausbildung an FHs und an Unis (C. Nytsch und A. Gerber) (angefragt)
18:45 h	Abschluss des ersten Meetingtages
19:15 h	Treffen vor dem Hotel Mondschein und kurzer Fußmarsch zu einem traditionellen Südtiroler Restaurant

Freitag 25. Februar, Eurac Hauptgebäude, Drususallee 1, Seminarsaal 8, Erdgeschoß

9:00 h	<p>Selbstorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Feedback zur Austausch-Plattform (U. Krien) • Internetpräsenz (A. Gerber) • Turnusmäßige Neuwahl des SprecherInnengremiums • Ort und Termin für das nächste Treffen
9:30 h	<p>World Solar Kongress 2011 in Kassel (K. Vajen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Stand und Programm • Organisation eines begleitenden Kurses für Masterstudierende
9:50 h	<p>Vorstellung und Diskussion Praktikumsversuche im Hochschulunterricht (M. Adam):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche werden angeboten (Experimente oder auch Simulationen) • Art der Durchführung • Geschätzter Zeitaufwand für Studenten • Bei Interesse ein bilateraler Austausch von Unterlagen und Erfahrungen <p>Bitte hier kurze Mitteilung an vajen@uni-kassel.de, wer Beiträge liefern möchte/könnte.</p>
10:40	Kaffeepause
11:00	Studiengänge zu Erneuerbaren Energien aus Sicht einer Hochschulleitung (J. Mugele, U. Zischkale)
11:20	<p>Vergleich verschiedener EE-Studiengänge (F. Ziegler und C. Menke)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienverlaufspläne • Studiengangsnamen <p>Ausbildungskapazitäten (G. Heilscher, hiermit angefragt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapazitäten bei der Ausbildung für Bachelor und Master im Vergleich zu Diplomstudiengängen • Finanzierung von Masterstudiengängen
	Ggf. weitere Themen nach Abstimmung und Voranmeldung unter vajen@uni-kassel.de
13:30 h	Mittagessen
14:30 h	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>Besuch des Gebäudes der Eurac (sanierter Baukörper aus der Zeit des Faschismus integriert mit einem Neubau aus der Jahrtausendwende) und dessen Energiesystems (Solarthermische Anlage, BHKW, Absorptionskältemaschine, ...)</p> </div> </div>

15:30 h	<p>Optional: Weitere Besuche von Testinfrastruktur welche sich jedoch nicht im Gebäude der Eurac befinden. Je nach Interesse können besucht werden:</p> <table border="1" data-bbox="375 253 1444 1205"> <tr> <td data-bbox="375 253 885 582">  </td> <td data-bbox="885 253 1444 582"> <p>Teststand für thermische und elektrische Wärmepumpen kleiner Leistung</p> <p>(Befindet sich im Technischen Außensitz)</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="375 582 885 911">  </td> <td data-bbox="885 582 1444 911"> <p>Teststand für (solar aktive und passive) Gebäudekomponenten (Hotbox)</p> <p>(Befindet sich im Technischen Außensitz im Aufbau)</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="375 911 885 1205">  </td> <td data-bbox="885 911 1444 1205"> <p>Experimentelle Freiflächen-Photovoltaik Anlage mit 24 unterschiedlichen Technologien</p> <p>(Befindet sich auf dem Freiflächenareal des Flughafens Bozen)</p> </td> </tr> </table>		<p>Teststand für thermische und elektrische Wärmepumpen kleiner Leistung</p> <p>(Befindet sich im Technischen Außensitz)</p>		<p>Teststand für (solar aktive und passive) Gebäudekomponenten (Hotbox)</p> <p>(Befindet sich im Technischen Außensitz im Aufbau)</p>		<p>Experimentelle Freiflächen-Photovoltaik Anlage mit 24 unterschiedlichen Technologien</p> <p>(Befindet sich auf dem Freiflächenareal des Flughafens Bozen)</p>
	<p>Teststand für thermische und elektrische Wärmepumpen kleiner Leistung</p> <p>(Befindet sich im Technischen Außensitz)</p>						
	<p>Teststand für (solar aktive und passive) Gebäudekomponenten (Hotbox)</p> <p>(Befindet sich im Technischen Außensitz im Aufbau)</p>						
	<p>Experimentelle Freiflächen-Photovoltaik Anlage mit 24 unterschiedlichen Technologien</p> <p>(Befindet sich auf dem Freiflächenareal des Flughafens Bozen)</p>						
ca. 17:30 h	Ende des offiziellen Teils						

Optionales Rahmenprogramm:

Samstag 26. Februar, gemeinsamer Skitag im Skigebiet Latemar Obereggen.

Für die sportlich interessierten wird am Samstag ein gemeinsamer Skitag in Begleitung des gastgebenden Kollegen Sparber angeboten. Für diejenigen die nicht Skifahren möchten bietet sich im gleichen Skigebiet auch die Möglichkeit zu rodeln.

Die notwendige Ausrüstung kann mitgenommen oder direkt im Skigebiet ausgeliehen werden (Skischuhe, Ski und Stöcke, bzw. Rodeln).

Zu erreichen ist das Skigebiet per öffentlichen Bus vom Stadtzentrum Bozen in ca. 30 Minuten.

Die Distanz vom Hotel zum Busbahnhof beträgt ca. 5 Gehminuten. Das Skigebiet liegt somit recht nahe an der Stadt und bietet mit über 40 km Pisten und 18 Liftanlagen eine ausreichende Auswahl. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.obereggen.com/>

Anmeldung

Besonders freuen würden wir uns, wenn diesmal insbesondere die KollegInnen aus Deutschland die etwas weitere Anreise nicht scheuen würden. Bitte formlose Mail an vajen@uni-kassel.de schicken, dies erleichtert ein wenig die lokale Planung.

Wenn Sie selbst noch einen kurzen Beitrag zur Diskussion stellen wollen (was wir sehr begrüßen würden), sprechen Sie dies bitte ebenfalls mit Klaus Vajen ab.

Wir freuen uns auf wiederum spannende Diskussionen!

Klaus Vajen
Uni Kassel
vajen@uni-kassel.de

Corinne Jöchler
Eurac
corinne.joehler@eurac.edu

Wolfram Sparber
Eurac
wolfram.sparber@eurac.edu

Notfall Handy Nr.:

+49 17 52 45 73 93 (Vajen)

oder

+39 33 56 89 17 37 (Sparber)

Hotelreservierung

Das Treffen führt uns diesmal nach Bozen. Dort haben wir im Hotel Mondschein ein Zimmerkontingent von 25 Zimmern reserviert. Das Hotel liegt 5 Gehminuten vom Stadtzentrum in Bozen und ca. 15 Gehminuten von der Eurac entfernt. Die Zimmer sind bis zum 22.12.10 unter den folgenden Bedingungen für Sie blockiert. Da Februar in Südtirol Haupturlaubsaison ist bitten wir Sie, Ihre Buchung frühzeitig durchzuführen. Wir bitten sich direkt mit dem Hotel in Verbindung zu setzen und ein Zimmer der Veranstaltung „DGS“ für sich zu reservieren.

Details zu Hotel und Zimmer:

Anreise: 24.02.2011

Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer: Euro 76,65 pro Person und Tag

Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer als EZ: Euro 96,60 pro Person und Tag

Die Preise sind Brutto-Preise und beinhalten Steuern und alle Abgaben.

**** Parkhotel Luna Mondschein

Via Piave-Str. 15

(Für Fußgänger kann das Hotel vom Stadtzentrum aus von der Bindergasse erreicht werden)

I-39100 Bolzano/Bozen

Tel. +39 0471 975642

Fax +39 0471 975577

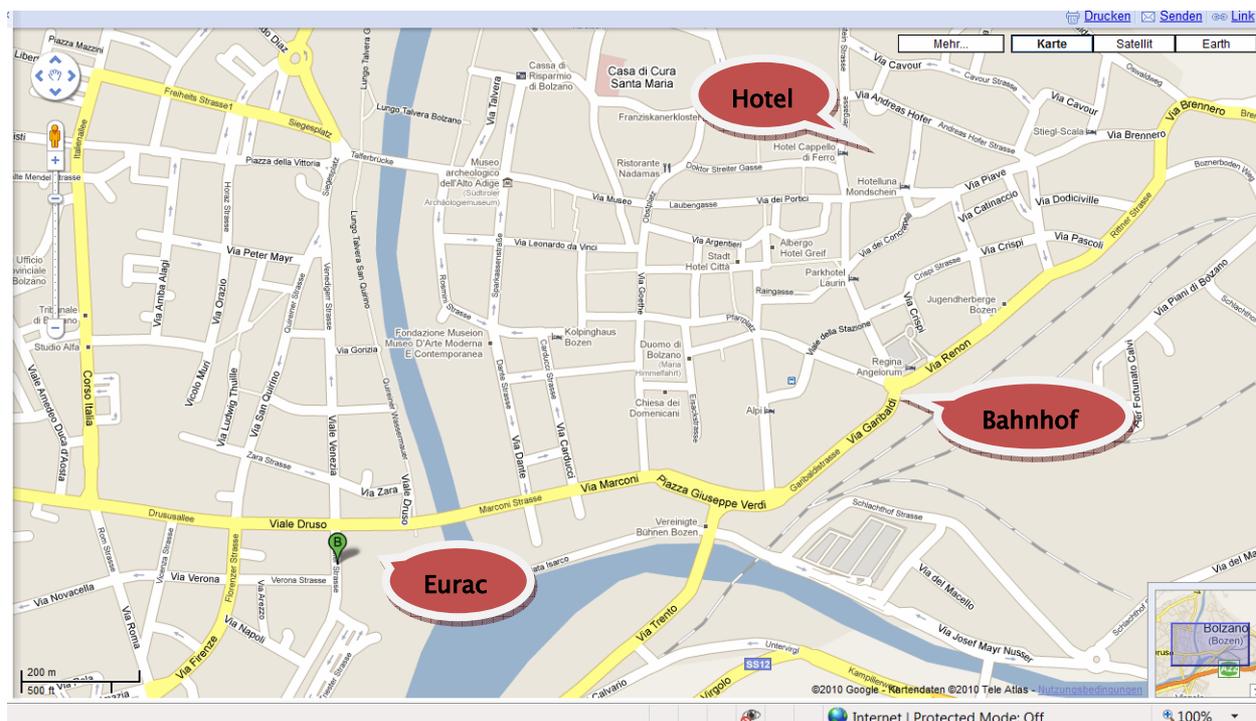
info@hotel-luna.it

www.hotel-luna.it

Anreise nach Bozen und zur Eurac:

EURAC Research
Drusussallee 1
39100 Bozen / Italien
www.eurac.edu

Bozen ist mit der Bahn, mit dem Auto und mit dem Flugzeug zu erreichen.
Die EURAC liegt 10 Minuten zu Fuß vom Stadtzentrum entfernt.



Zugverbindungen

Es fahren von Norden her IC- und EC-Züge direkt nach Bozen. Der Bahnhof Bozen befindet sich nahe dem Stadtzentrum. Es ist empfehlenswert erst im Hotel ein zu checken (ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof) und das Gepäck ab zu geben und anschließend zu Fuß durch die Altstadt zur Eurac zu spazieren (ca. 15 Gehminuten).

Nähere Informationen finden Sie auf den Homepages der jeweiligen Bahnen: Bahn.de, oebb.at und trenitalia.it. ACHTUNG: Seit einem Jahr bieten Deutsche und Österreichische Bahnen auch Direktverbindungen von München über Bozen nach Verona oder Mailand an. Diese Züge werden auf der Homepage von Trenitalia nicht angezeigt und auch Tickets für die Züge kann man nur online über ÖBB oder die Bahn oder im Zug direkt aber nicht in den Bahnhöfen kaufen. ACHTUNG (2): In allen italienischen Zügen muss das Ticket zuvor abgestempelt werden (an den gelben Kästen in den Bahnhöfen) damit es gültig ist.

Heisser Tip (nur bis 12.12.10!): Hin- und Rückfahrt von Deutschland bis zum Brenner fuer 73 € mit den aktuellen Lidl-Ticketts, siehe http://www.bahn.de/p/view/angebot/aktion_kooperation/lidl.shtml. Anschlussfahrkarte vom Brenner nach Bozen: 13 €

Anfahrtzeiten mit dem Zug ca.:

Mailand - Bozen: 3,5 Stunden
Verona - Bozen: 1,5 Stunden
Venedig- Bozen: 3 Stunden
Innsbruck - Bozen: 2 Stunden
München - Bozen: 4 Stunden

Anfahrt mit dem Auto und Parkmöglichkeiten

- Über Innsbruck und Brenner - Brennerautobahn A22 Ausfahrt Bozen Nord
- Von der Schweiz und Vorarlberg ev. über den Reschenpass: Staatsstraße SS 38

Das Hotel Mondschein besitzt eine Parkgarage. Sollten Sie direkt zur Eurac fahren so können Sie auch hier in der Garage Parken, die Einfahrt befindet sich hinter dem Gebäude, bitte bei geschlossenem Tor vor Abfahrt der Rampe klingeln so wird das Tor geöffnet.

Flugverbindungen

[Airport Bozen Dolomiten](#) Bozen verfügt über einen kleinen Flughafen welcher lediglich 10 Minuten mit dem Taxi von der EURAC entfernt liegt. Regelmäßige Flugverbindungen werden im Moment nur nach Rom angeboten (4 Flüge pro Tag). Interessant können Flugverbindungen mit Alitalia von z.B. Berlin – Rom – Bozen sein. Kosten ca. 350 €

[Airport Verona Villafranca](#) , [Airport Innsbruck](#) Beide Flughäfen sind ca. 1 Stunde und 30 Minuten per Auto (Mietauto kann jeweils an den Flughäfen geliehen werden) oder ca. 2 Stunden per Zug von Bozen entfernt. Direkt Verbindungen gibt es in beiden Fällen nicht sehr viele, interessant ev. von Innsbruck z.B. täglich nach Frankfurt. Im Februar werden aber nach Innsbruck viele Charter Flüge für Skigäste angeboten, vielleicht ergeben sich hier interessante Möglichkeiten.

Die beiden nächsten **Großflughäfen** sind **Mailand** und **München**. Die Zufahrt ist von der Länge her ähnlich (Zug ca. 4 h, Auto ca. 3 h). In Mailand gibt es drei Flughäfen: Linate (Zentrum – empfehlenswert), Malpensa (1 Stunde entfernt Richtung Como – kaum Empfehlenswert) und Bergamo (Lowcost Flughafen, per Auto 2 Stunden von Bozen entfernt, mit dem Zug nur umständlich zu erreichen, Regelmäßige Busverbindungen nach Mailand Hauptbahnhof ca. 1 Stunde)

DGS Fachausschuss Hochschule

Mehr als 100 HochschullehrerInnen, die im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz Lehre in deutschsprachigen Ländern anbieten, haben einen Arbeitskreis gegründet, um die Zusammenarbeit in unterschiedlichen Bereichen von allgemeinem Interesse zu verstärken. Dies betrifft insbesondere den Austausch von Ideen und Erfahrungen zur Hochschullehre im Bereich Regenerative Energien, aber wenn erforderlich auch eine Außenvertretung. Der Arbeitskreis ist offizieller Fachausschuss der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie. Eines der Ziele des Arbeitskreises ist es, eine nützliche Datenbank zu entwickeln, die differenzierte Informationen für Studierende und Firmen zur Verfügung stellt, die an Hochschulabschlüssen im Bereich erneuerbare Energien interessiert sind. Für die Zukunft wird angeregt, über die Gründung eines ähnlichen Arbeitskreises auf europäischer Ebene nachzudenken. Ziele könnten hier die Förderung und Organisation internationaler Studierendenaustausche sein oder die gegenseitige Anerkennung vollständiger Semester, die an fremden Hochschulen absolviert wurden, die Organisation zentraler Kurse oder der Austausch der Lehrenden etc...

Der Arbeitskreis trifft sich in der Regel einmal jährlich an wechselnden Hochschulstandorten. Dazwischen findet die Information und Kommunikation hauptsächlich über den E-Mailverteiler dgs-hochschule@lists.uni-kassel.de statt, in den sich interessierte KollegInnen unter <https://lists.hrz.uni-kassel.de/mailman/listinfo/dgs-hochschule> selbst eintragen können.